

Flughafen Wien lädt zum „Innovationsauftakt 2024“ am 16. Jänner 2024 in den AirportCity Space im Office Park 4

Innovativ ins neue Jahr: Am 16. Jänner 2024 veranstaltet der Flughafen Wien gemeinsam mit Brutkasten und Plug and Play Tech Center den „Innovationsauftakt 2024“. Hochkarätige Speaker, wie etwa Skispringer und Olympiasieger Thomas Morgenstern, Leo Bonengl, Co-Founder der Reisesuchmaschine checkfelix, Martin Ohneberg, CEO der Henn Connector Group sowie weitere Experten aus Wirtschaft und Industrie bieten dabei Inspiration zu Innovation und spannende Diskussionen rund um aktuelle Trends. Im Rahmen von Start-up-Pitches beim Event zeigen junge, kreative Unternehmen ihr innovatives Potenzial und Gäste erwarten interaktive Workshops von Playroom. Das Event findet in der topmodernen Eventlocation AirportCity Space im Office Park 4 statt, die Anmeldung ist kostenlos möglich unter <https://innovationsauftakt2024.eventbrite.at>.

„Innovationsauftakt 2024“ mit hochkarätigen Speakern

Nach einer Begrüßung durch AirportCity Space-Geschäftsführer Christoph Schmidt und Dejan Jovicevic (Co-Founder und CEO Brutkasten) erwarten Gäste des Events spannende Diskussionen und interessante Inputs aus der österreichischen Innovationsszene von Thomas Morgenstern (Österreichischer Skispringer und Olympiasieger), Leo Bonengl (Co-Founder checkfelix), Martin Ohneberg (CEO der Henn Connector Group), Susanne Riess (CEO Wüstenrot Gruppe), Franziska Hecht (Partner & Head of Innovation Culture & Competence bei the Ventury) sowie Günther Ofner (Vorstand Flughafen Wien AG). Start-up-Pitches und interaktive Workshops runden das Programm ab.

Perfekt für Events aller Art: AirportCity Space am Flughafen Wien

Ort der Veranstaltung ist der AirportCity Space am Flughafen Wien. Mit insgesamt über 2600 m² Eventfläche ist er die perfekte Location für Veranstaltungen aller Größenordnungen. Mit verschiedenen Räumlichkeiten mit Kapazitäten bis zu 650 Personen, topmoderner Multimedia- und Konferenztechnik und flexibel einsetzbaren Settings lassen sich Events aller Art durchführen. Übrigens haben alle Räume Tageslicht und Zugang zur großen Terrasse. Alle Eventflächen am Flughafen Wien sind über das Team des AirportCity Space buchbar – darunter auch die wohl spektakulärste Location: „Level 22“ im 22. Stockwerk des Towers mit einem eindrucksvollen Blick über die gesamte Airportregion.

Optimale Arbeitsumgebung für kreative Köpfe: Co-Working im AirportCity Space

Wer eine moderne und angenehme Arbeitsumgebung mit optimaler Verkehrsanbindung und vielfältiger Einkaufs- und Gastronomienahversorgung sucht, findet den perfekten Arbeitsplatz im AirportCity Space im Office Park 4: Co-Working-Plätze mit High Speed-WLAN, Büroinfrastruktur, Meetingräumen und Kaffeeküche stehen für alle zur Verfügung, die einen flexiblen Arbeitsort suchen. Die Co-Working-Plätze sind bereits halbtags buchbar. Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kickoff-Veranstaltung können im Anschluss gratis den Co-Working-Bereich des AirportCity Space ausprobieren.

Näher im Wiener Stadtzentrum als andere Event- und Büro-Locations

Mit den ÖBB gelangt man in wenigen Minuten vom Flughafen zum Wiener Hauptbahnhof und mit der S7 nach Wien-Mitte. Wer mit dem Auto kommt, parkt im nahegelegenen Parkhaus 3 und erreicht den AirportCity Space über eine überdachte Fußgängerbrücke. Mit dem City Airport Train gelangt man in nur 16 Minuten direkt vom Wiener Stadtzentrum zum Flughafen.

Mehr als ein Reise-Hotspot: Mit etwa 23.000 Beschäftigten in 250 Unternehmen am Standort ist der Flughafen Wien eine kleine Stadt mit Einkaufs-, Gastronomie- und Nächtigungsmöglichkeiten,

Verkehrsinfrastruktur, Gesundheits- und Fitnessangeboten und perfekten Voraussetzungen als Betriebs- und Eventstandort für Unternehmen.

Weitere Informationen:

www.airportcityspace.com

www.viennaairport.com

Rückfragehinweis:

Pressestelle Flughafen Wien AG

Peter Kleemann, Unternehmenssprecher

Tel.: (+43-1-) 7007-23000

E-Mail: p.kleemann@viennaairport.com

Website: www.viennaairport.com



www.facebook.com/flughafenwien



twitter.com/flughafen_wien

02/24

KP/St

3. Jänner 2024